

Der Gudensberger Geflügelschlachthof PLUKON

Faktenblatt (von Bettina Schütz) /Januar 2023

Seit 10 Jahren sorgt der Geflügelschlachthof für kontroverse Diskussionen. Zuletzt durch die geplante Abwassereinleitung. Dazu haben wir einige Zahlen und Fakten zusammengestellt.

Schlachtung: 28 Millionen Masthähnchen Ø pro Jahr, das sind rd. 2,3 Millionen pro Monat, > 100 000 Tiere pro Nacht/Werktag, bei 21 Werktagen/Monat.

Jede (Werk-)Nacht, das zeigen die Stallbesatzzahlen (siehe unten), werden mindestens 2 Ställe komplett verladen und zum Schlachthof gefahren. Es gibt 38 Hühnermastbetriebe aller Haltungsformen im Schwalm-Eder-Kreis (Stand 2022)

Bundesweit wurden 2021 ca. 634 Millionen Hähnchen geschlachtet. Davon waren 13,5 Mio. „Nicht zum Verzehr geeignet“. Grund: Krankheiten durch Haltungsbedingungen (tiefe Dermatitis, Bauchwassersucht)

Dazu Dr. Madeleine Martin, hessische Landesbeauftragte für Tierschutz:

„Mich berührt es, dass so viele Tiere offensichtlich vor ihrem Tod länger unter schmerzhaften Entzündungen litten. Es ist doch nicht hinnehmbar, dass wir trotz verschiedenster Nachhaltigkeits- und Ernährungsstrategien, Aufklärung, Umbauförderungen und Prämien eine solche Zahl an Tieren im Prinzip einfach nur zum Wegwerfen produzieren.“

(Pressemitteilung als Reaktion auf PM des Statistischen Bundesamts, Wiesbaden, vom 28.06.2022)

Gesetzliche Mindestanforderungen für Masthühnerhalter/innen.

Lebenszeit Masthuhn: 30 Tage (Kurzmast), 35 Tage (Mittellangmast), 42 Tage (Langmast)

Besatzdichte im Stall: Ø 35 kg Lebendgewicht/qm

Stallbesatzdichte: 10.000 bis 40.000 Tiere pro Stall (Reale Zahlen weichen nach oben ab, weil diese Dimensionen effektiv nicht kontrollierbar sind).

Gülle/Mist

Bei den Hinterlassenschaften eines „Geflügelmastdurchganges“ verbleibt nur eine Matte aus Festmist. Hühnertrockenkot aus Mastanlagen gelangt entweder in Biogasanlagen oder als Festmist auf landwirtschaftliche Flächen. Konventionell/ökologisch wird selbstverständlich getrennt.

Prophylaktischer Antibiotika-Einsatz bei Masthühnern:

Keine Mengenangabe vorhanden für den Einsatz bei Masthühnern

Antibiotika-Abgabe in der Tierhaltung 2021 insgesamt: 601 Tonnen

(<https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2022/111-antibiotikaabgabe.html>)

Wasserverbrauch (Selbstauskunft Plukon): 650 m³ pro Schlachttag (= 650 000 Liter)

Geplante wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Abwässern in die Eder:

Maximal 1.100 m³ /24 Std. (= 1.100.000 Liter)

(Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Brief vom 04.11.2022)